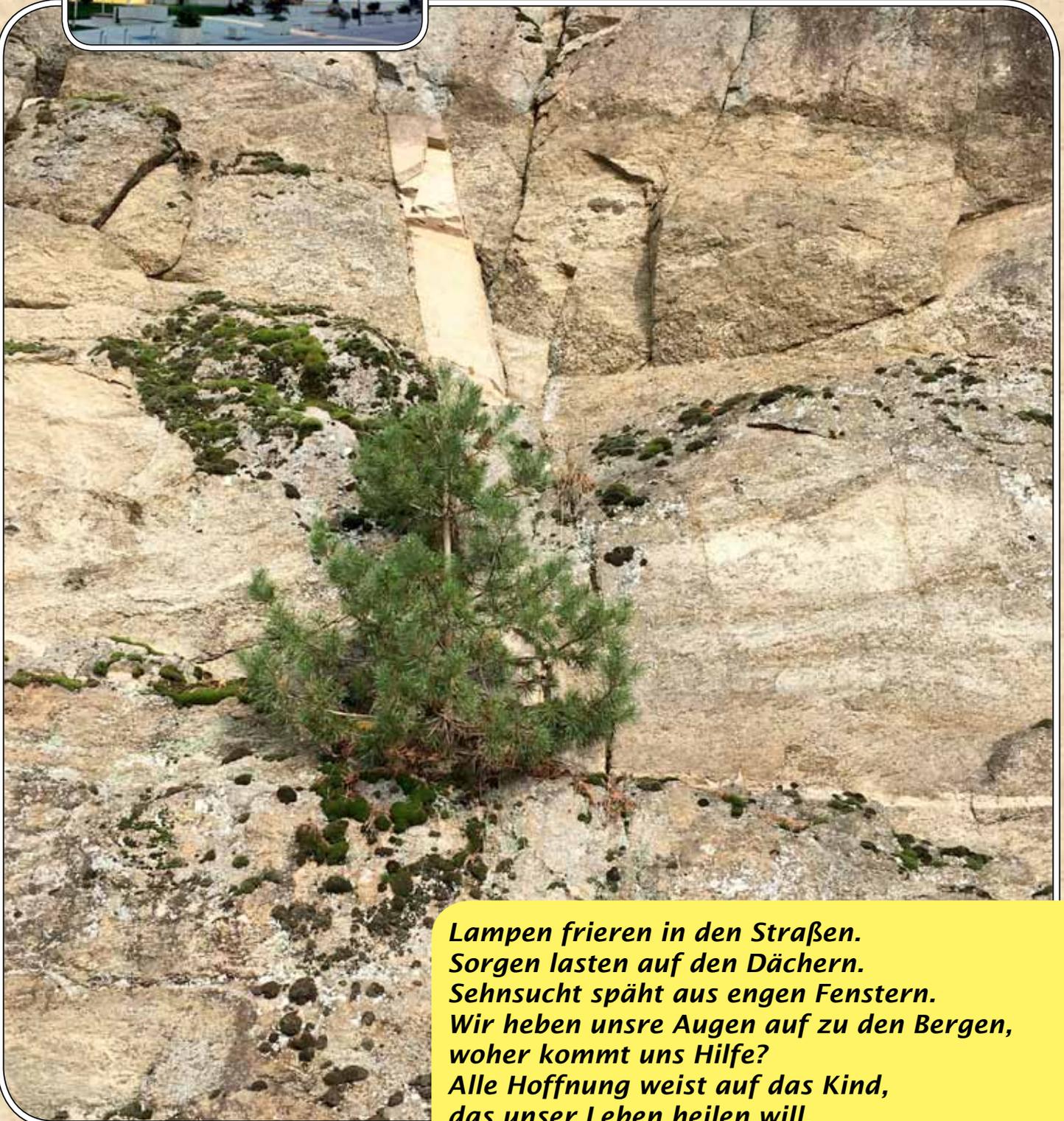




# ***Pfarrnachrichten Feldkirchen an der Donau***



*Dezember 2020 – Mitte Jänner 2021*



***Lampen frieren in den Straßen.  
Sorgen lasten auf den Dächern.  
Sehnsucht späht aus engen Fenstern.  
Wir heben unsre Augen auf zu den Bergen,  
woher kommt uns Hilfe?  
Alle Hoffnung weist auf das Kind,  
das unser Leben heilen will.***

*Text und Foto: Gerlinde Wolfsteiner*

*(Hinrich C. G. Westphal)*



## Liebe Feldkirchnerinnen! Liebe Feldkirchner!

Die geplanten Umbauten und Adaptierungsmaßnahmen werden voraussichtlich in mehreren Bauphasen geschehen. Danken möchten wir speziell auch der Gemeinde für die bisherige konstruktive Zusammenarbeit.

Abgeschlossen ist mittlerweile das Projekt **Errichtung von Urnengräbern** am neuen Friedhof. Aufgrund der hohen Anzahl von Urnenbeisetzungen in unserer Pfarre ist das notwendig geworden. Im Zuge dessen wurde auch eine **Gedenkstätte für stillgeborene Kinder** („Sternenkinder“) errichtet, die von der Ottensheimer Künstlerin Beate Luger-Goyer entworfen wurde. Danke unserem Friedhofsverwalter Hannes Zehetbauer, Franz Stirnmayr sowie allen Helferinnen und Helfern für die Umsetzung dieses lange geplanten Projekts.

Im Sommer wurden die **Kamine im Pfarrhof** restauriert, die schon sehr baufällig waren. Die Fa. Greil aus Dölsach in Tirol führte die Arbeiten innerhalb von gut einer Woche zu unserer vollsten Zufriedenheit durch.

Im nun langsam zu Ende gehenden Jahr 2020 hat sich ganz schön viel getan. Nein, ich meine damit jetzt in erster Linie nicht das Corona-Virus, welches die Welt heuer auf den Kopf gestellt hat - das natürlich auch! - Sondern nehme Bezug auf unseren pfarrlichen Bereich.

Noch vor dem Sommer gab es erste Gespräche mit der Gemeinde über die **Zukunft des Pfarrhofs**. Ausgehend von der Tatsache, dass Platz für zukünftige Kindergartengruppen benötigt wird, wurde schon bald festgestellt, dass eine weitreichendere Planung vonnöten ist. Mit dieser wurde Architekt Mag. Josef Schütz aus Haslach beauftragt, der bereits viel Erfahrung in diesem Bereich mitbringt.



Vorher

Nachher

Ein pfarrliches Projekt, das schon seit langem geplant war, aber bisher aus verschiedensten Gründen (noch) nicht umgesetzt werden konnte, ist die **Altarraumgestaltung in Pesenbach**. Nach einem Pfarrgemeinderatsbeschluss erfolgte nun aber Mitte September der Startschuss für dieses Projekt, indem im Linzer Priesterseminar eine Jurysitzung stattfand, bei der letztlich die Wiener Künstlerin Isabella Kohlhuber mit der Altarraumgestaltung beauftragt wurde. Die Umsetzung dieses Projekts ist 2021/22 geplant.

**Coronabedingt mussten heuer leider etliche Traditionsveranstaltungen abgesagt werden:** KFB-Wallfahrt, Krankenausflug, Totengedenken zu Allerheiligen ... aber es bleibt die Hoffnung, dass diese im nächsten Jahr wieder normal durchgeführt werden können. Stattgefunden hat im Oktober allerdings (endlich!) die Erstkommunion, die bereits im Mai geplant gewesen wäre.



39 Kinder konnten dabei, aufgeteilt auf zwei Feiergruppen, dieses schöne Fest feiern, wobei im Vorfeld und am Festtag selber zahlreiche Präventionsmaßnahmen für die Pfarre zu beachten waren.

Eine pfarrliche Neuerung halten Sie heute erstmals in Händen: Bei einer Pfarrgemeinderatssitzung im Herbst wurde nämlich der mehrheitliche Beschluss gefasst, dass die **Pfarnachrichten ab nun zur Gänze in Farbe** erscheinen sollen. Bisher war ja nur das Titelblatt in Farbe. Die Pfarnachrichten werden ab dieser Ausgabe auf umweltfreundlichem Papier in der Druckerei und nicht mehr im Pfarrhof gedruckt. Wir hoffen, dass diese Neuerung im Sinne der Leserinnen und Leser ist. Für das Layout ist weiterhin Gerhard Jetschgo zuständig, dem wir dafür seitens der Pfarre herzlich danken möchten.

Oft bin ich zuletzt gefragt worden, wie es heuer zu **Weihnachten** mit den Gottesdiensten aussehen wird, zu jener Zeit also, wo die Kirche normalerweise immer am besten besucht ist. Diese Frage ist natürlich zur Zeit schwierig zu beantworten, da keiner weiß, was die Zukunft bringen wird. Wie unser kirchliches Programm für die Weihnachtsfesttage **nach derzeitigem Stand der Dinge** aussehen könnte, entnehmen Sie bitte diesen Pfarnachrichten. Aber natürlich kann in vierzehn Tagen wieder alles ganz anders aussehen, wie wir zuletzt bei all unseren Planungen leider immer wieder miterleben mussten. Eines ist klar: Speziell zu Weihnachten gehört für viele der Besuch eines Gottesdienstes ganz wesentlich zum Fest dazu und das wollen wir von pfarrlicher Seite den Menschen auch ermöglichen, eventuell heuer auch durch zusätzliche Angebote, wenn es geht. Manchmal habe ich in letzter Zeit gehört, die derzeit regelmäßig angebotenen Fernsehgottesdienste sind ja wirklich schön und gut gestaltet, aber das Gemeinschaftserlebnis in der eigenen Pfarre können sie doch nicht ersetzen.



Kurz nach Weihnachten ist es seit Jahrzehnten Tradition, dass dann die **Sternsinger** von Haus zu Haus unterwegs sind. Auch das wird leider diesmal nicht in der gewohnten Form ablaufen können. Wir haben uns bereits eine Alternative überlegt, die hoffentlich von der Bevölkerung angenommen wird. Lesen Sie bitte dazu den Artikel von unserer Sternsinger-Verantwortlichen Johanna Nösslböck in diesen Pfarnachrichten.

Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner! Wir erleben gegenwärtig nicht gerade eine einfache Zeit, keiner von uns. Der eine ist mehr von den **Auswirkungen von Corona** betroffen, der andere weniger. Ich möchte aber speziell all jene, die besonders stark davon betroffen sind, ermutigen. Der Mut und die Hoffnung werden siegen! Ich weiß, das ist oft leicht dahingesagt, wenn es einem selber halbwegs gut geht. Aber ich möchte betonen, dass wir in der Kirche mitfühlen mit jenen, die unter den Auswirkungen von Corona speziell betroffen sind oder ein anderes Leid zu tragen haben. Im Geiste Jesu fühlen wir uns in der Kirche stets solidarisch mit den Notleidenden, Ärmsten und Schwachen unserer Gesellschaft.

Als Christus damals geboren wurde - und das feiern wir in diesen Tagen wieder - herrschte vollkommene Finsternis. In der finstersten Stunde also wurde Jesus geboren. Doch sein Licht erleuchtete die Welt und will uns Hoffnung vermitteln, vor allem auch in Zeiten, wo es manchen von uns nicht so gut geht. Dass auch für Sie das Licht Christi aufleuchten möge, das wünsche ich Ihnen von Herzen!



In diesem Sinne:  
**Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest sowie viele lichtvolle Momente im neuen Jahr, hoffentlich bald ganz ohne Corona wünscht**

Pfarrassistent Thomas Hofstadler

*Thomas Hofstadler*

## ... PFARRNACHRICHTEN NEU ...

### Pfarnachrichten nun doch im Farbdruck?

Vor drei Jahren haben wir eine Befragung bezüglich Pfarnachrichten in Farbe durchgeführt. Ein Großteil der Pfarrbevölkerung hat dagegen gestimmt. Aber auch wir müssen mit der Zeit gehen und Bewährtes verändern. In den umliegenden Pfarren erscheint das Pfarrblatt bereits in einem neuen Erscheinungsbild und auch uns ist es ein Anliegen, mehr Farbe in unsere Pfarre zu bringen. Durch den neuen Druck können wir wichtige Informationen hervorheben, die Fotos werden lebendiger und Personen besser sichtbar.

Wir hoffen, dass Sie mit der neuen Ausgabe viel Freude haben, und freuen uns aber auch über Ihre Rückmeldungen, sprechen Sie mit uns!

*Gerlinde Wolfsteiner  
für den Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit  
und Festgestaltung*



## Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit und Festgestaltung



Der Titel dieses Fachausschusses zeigt schon die Hauptaufgabe unseres Tätigkeitsbereichs auf. Wir sind bemüht, Ihnen Wesentliches über die Pfarre zu vermitteln, sei es in Form der Pfarnachrichten oder der Homepage. Auch für die Gestaltung von kleineren Feiern und Festen sind wir zuständig. Wir freuen uns über jeden, der in unserem Team mitmachen möchte.

Seit Oktober 2015 hat die Pfarre eine eigene Homepage. Seitdem informieren wir Sie jährlich mit ein paar Zahlen zum Zugriff und möchten dies auch heuer wieder tun.

Die meisten Besucher hatten wir im Jahr 2017 (ungefähr 50.000), heuer wurde die Homepage bereits 37.200mal angeschaut.

Im Juni 2019 besuchten ca. 7.000 die Homepage, das war ein Tageszugriff von etwa 225 Besuchern. Im März 2020 haben um die 4.000 geschaut, der höchste Tageszugriff liegt da bei 148, dies ist somit der bestbesuchte Monat heuer.

Besonders interessant sind die weltweiten Zugriffe, diese kommen aus 85 Ländern. Hier sind einige Beispiele daraus: 223.571 kommen aus Österreich, 9.557 aus den USA, 4.502 aus Deutschland, 163 aus Hongkong, 83 aus Spanien, 33 aus Brasilien, 17 aus Singapur, 15 aus Tansania, 7 aus Japan, 4 aus Neuseeland, 1 aus Kirgisistan.

Danke an Joachim Leonfellner für die Betreuung der Homepage, diese Aufgabe ist für unsere Pfarre sehr wichtig und wertvoll.

*Gerlinde Wolfsteiner für den  
FA Öffentlichkeitsarbeit  
und Festgestaltung*

## Natur am Friedhof

Während der Gedenkort für früh verstorbene Kinder in der intimen Atmosphäre der Klinikapelle im Innenraum seinen Platz hat, befindet sich der neu geschaffene **Erinnerungsort für Sternenkinder in Feldkirchen/D.** in unmittelbarer Verbindung mit der Natur auf dem Friedhof. Auch hier spielt Wasser als Element des Lebens eine zentrale Rolle. Inmitten der neu angelegten Urnenerdgrabstätte im Erweiterungsteil des Friedhofs ist der Gedenkort von Wegen und Sträuchern eingefasst. Im Zentrum steht ein Brunnen. Über einem schmalen Sockel, der von einem goldenen Band umfasst wird, erhebt sich - wie die geöffnete Blüte eines Kelches - eine flache, runde Schale. Am Rand ist auf einem umlaufenden Textband zu lesen: „Was du tief im Herzen besitzt, kannst du nicht verlieren.“

Das Gestaltungskonzept von Urnengrabstätte und Gedenkort stammt von der in Ottensheim lebenden und an der Linzer Kunstuniversität lehrenden Künstlerin Beate Luger-Goyer.



Ausgangspunkt war die Nachfrage nach wenig pflegeaufwendigen Urnengrabstätten auf dem Friedhof. Eine engagierte Projektgruppe vor Ort hat sich dafür eingesetzt, im neu gestalteten Bereich auch einen Ort für Menschen zu schaffen, die kein Grab und keinen Trauerort für ihr früh verstorbenes Kind haben. In den Boden der Friedhofsfläche sind die Buchstaben **Alpha und Omega** für **Anfang und Ende** ein-

geschrieben. Die Bepflanzung mit heimischen Sträuchern, darunter auch Haselnuss und Holunder, ist entlang der Umrisse der Buchstaben angelegt. Bäume und Sträucher stehen für das Werden und Vergehen in der Natur, spenden Schatten und geben dem Gedenkort Geborgenheit und Sichtschutz. Der Text am Brunnenrand gibt der Erinnerung und Verbindung zu dem früh verstorbenen Kind Ausdruck. Darüber hinaus spendet er all jenen Trost, die einen nahen und geliebten Menschen verloren haben. Eine Nische in der Wand lädt ein, Kerzen anzuzünden. Der Gedenkort ist zugleich auch Verweil- und Begegnungsstätte und eine symbolische und gestalterische Aufwertung des gesamten Friedhofes.

*Dieser Artikel stammt von Dr. Martina Gelsinger, Kunstreferat der Diözese Linz, und erschien im November 2020 in der Zeitschrift „Welt der Frauen“*



### **Reinigungskraft gesucht!**

Die Pfarre sucht ab 1.1. 2021 eine Reinigungskraft für die WCs am Friedhof.  
Die Entlohnung erfolgt entsprechend den diözesanen Richtlinien.

Wer Interesse daran hat, soll sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 07233/7236) melden.

Vielen Dank!

## Neue Ministranten

Nachdem die diesjährige Erstkommunion im Oktober endlich nachgeholt werden konnte, startete kurz darauf ein neuer Ministrantenkurs.

Ende Oktober wurden dann **drei Kinder** im Rahmen eines Pfarrgottesdienstes in unsere Ministrantengemeinschaft aufgenommen. Pfarrassistent Thomas Hofstadler dankte dabei den Kindern für ihre Bereitschaft sowie speziell auch den Eltern und Martin Grasl, der die Ausbildungsstunden übernommen hat.

**Ministrant** zu sein ist eine wichtige Aufgabe in der Pfarre und kann für die Kinder zu einer prägenden Erfahrung für ihr weiteres Glaubensleben werden.

DANKE allen, die das unterstützen!



*Thomas Hofstadler v.l.n.r. Thomas Hofstadler, Anna Radinger (Oberlandshag), Levi Stirmayr (Weidet), Luca Gierlinger (Weidet), Martin Grasl*

## Unter Gottes Schutz und Schirm

Mit Gottes Segen machten sich die Schüler/innen der ersten Klassen auf den Weg in einen neuen Lebensabschnitt.

Innerhalb der einzelnen 1. Klassen wurden drei kleine Segensfeiern von unseren Religionslehrerinnen vorbereitet und gestaltet. Gemeinsam wurde gebetet, gesungen und darüber gesprochen, wann wir besonderen Schutz brauchen.

Von unserem Herrn Pfarrer Josef Pesendorfer erhielten die Kinder den Segen, der sie für die kommenden Herausforderungen besonders stärken soll.

*Alexandra Hartl/Sabine Fröschl*



## Krankenkommunion vor Weihnachten



Bedauerlicherweise kann heuer die Krankenkommunion vor Weihnachten durch die Seelsorger unserer Pfarre aufgrund der derzeitigen Situation nicht angeboten werden. Wir hoffen jedoch, die Möglichkeit der Krankenkommunion in der kommenden Osterzeit durchführen zu können bzw. zu dürfen.

*Herzlichen Dank für Ihr Verständnis*

## AllerHEILIGENRallye 2020

Über 100 Kinder aus Feldkirchen und Umgebung waren in den Tagen vor Allerheiligen 2020 auf den Spuren von Heiligen unterwegs. Bei 6 Stationen in einem Waldstück von Freudenstein konnten sie Geschichten über Heilige erfahren und hatten viel Freude bei den Erlebnisstationen. Ein besonderes Highlight war die Fotostation mit dem „Heiligenschein“ und die Faden-Sonne, die von Tag zu Tag gewachsen ist. Auf einer großen weißen Tafel konnten alle SpurensucherInnen ihren Taufnamen, der auch an Heilige erinnert, eintragen. Die Schatzkiste war schlussendlich in der Kirche versteckt: Ein Reflektor Schutzengerl begleitet nun in der finsternen Zeit die Kinder auf ihren Wegen. Wir wünschen allen Familien viel Kraft und Geduld im Lockdown und viele gute Zeiten im Advent. Über die Angebote im Advent und zu Weihnachten werden wir aktuell immer auf der Pfarrhomepage bzw. in der Kindergottesdienst whatsapp Gruppe informieren.

*Michaela, Edith, Marion, Andrea und Jasmin für das Kindergottesdienstteam*



## Erstkommunion 2020



39 Kinder und Familien bereiteten sich seit Februar 2020 im Religionsunterricht und in Tischgruppen auf die Erstkommunion vor. Am Samstag, 10. Oktober war es dann soweit: „Gott baut ein Haus, das lebt“ war das Thema und diese Lebendigkeit war bei den zwei Feiern im Klassenverband spürbar. Für viele Familien war es eine Freude, dass dieses Fest unter Einhaltung aller Covid-Präventionsmaßnahmen stattfinden konnte. Ganz im Mittelpunkt der Feiern standen die Kinder, ihr Singen, ihre Begeisterung und Vorfreude. Bei der Agape nach den Gottesdiensten durften dann die Kinder die GastgeberInnen sein und ihre Familie auf Tischen im Freien empfangen.

In der Vorbereitungszeit gab es einige Highlights: die Zeit mit den Tischeltern und da besonders das gemeinsame Brotbacken, das Fest der Versöhnung mit dem traditionellen Beichtkipferl, der Aktionsnachmittag in der Kirche samt Besteigung des Kirchturms und vielen weiteren Abenteuern.

Zum Gelingen dieser Feier und zur Vorbereitung haben viele helfende Hände beigetragen: die Tischeltern und alle Eltern aus den 3. Klassen, die Eltern der 4. Klassen bei der Vorbereitung der Agape, die Musikkapelle, die es sich nicht

nehmen ließ, bei beiden Feiern in Vollformation zu spielen, viele Ehrenamtliche aus der Pfarre beim Aktionsnachmittag, das Team vom Fotoclub, Roswitha Gruber, die noch in letzter Minute Masken für alle Erstkommunion Kinder

gefertigt hat, die Zelebranten der Gottesdienste, der Religionslehrerin Alexandra Hartl mit dem Erstkommunion Team der Pfarre (Edith Gierlinger, Margit Radinger, Marianne Allerstorfer und Michaela Pröstler-Zopf)

***Folgende Kinder haben sich in Tischgruppen auf die Erstkommunion vorbereitet:***



Gruppe 1: Martina Thalhammer und Claudia Kapl Marie Thalhammer, Jana Kapl, Leon Engleder, Rosali Etzinger, Valentin Paschinger, Paul Stuhlberger



Gruppe 4: Barbara Koll, Karina Tyoler und Sabrina Maureder; Laura Knoll, Alena Tyoler, Leni Maureder, Julia Pichler, Mia Pflieger, Lotte Loibl



Gruppe 2: Andrea Böck und Petra Steinparzer Daniel Böck, Fabian Steinparzer, Sven Grubmüller, Lisa Kern, Rosa Kieslinger, Florian Hutter, Tobias Raab



Gruppe 5: Edith Gierlinger und Birgit Stibal Luca Gierlinger, Sarah Stibal, Vivian Maresch, Hannah und Julia Enzenberger, Levi Stirmayr, Florian Leitner



Gruppe 3: Ilona Pargfrieder, Lucia Hartl-Satzinger Elina Pargfrieder, Valentina Hartl, Anna Radinger, Oskar Malfent, Jan Edlmayr



Gruppe 6: Yvonne und Reinhard Gruber Xaver Gruber, Nico Engleder, Philipp Reiter, Natacha Chinnapap, Amelie Reingruber, Ronja Rehberger

Fotos Erstkommunion: Johann Lackner

## Ehrenzeichen des Landes OÖ. für Adelheid Schöppl

Im Rahmen einer Feier in Linz wurde Adelheid Schöppl, Pfarrsekretärin, durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer die Verdienstmedaille des Landes OÖ für ihre langjährige Tätigkeit als Bibliothekarin überreicht.



Heidi Schöppl ist seit vielen Jahren eine sehr umsichtige und von ihren MitarbeiterInnen geschätzte Leiterin der Öffentlichen Bibliothek in Feldkirchen/D.

Sie versucht die Öffentliche Bibliothek immer auf dem neuesten Stand zu halten. Regelmäßig werden neue Medien angeschafft. Gelegentlich werden Schulklassen eingeladen, denen die Bibliothek näher gebracht wird. Weiters gibt es auch mindestens einmal im Jahr eine kulturelle Veranstaltung (z.B. Lesung mit einem Autor, Liederabend ...), welche von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird.

In regelmäßigen Abständen führt sie auch eine Kuratoriumssitzung durch, bei der sie über die getätigten und die geplanten Entwicklungen der Öffentlichen Bibliothek ausführlich berichtet.

Neben ihrer Tätigkeit als Leiterin der Öffentlichen Bibliothek ist Heidi seit 1992 in der Pfarre als Pfarrsekretärin angestellt, wo sie in umsichtiger und selbständiger Weise ihre Tätigkeiten ausübt. Das Pfarrbüro mit Heidi Schöppl ist in allen seelsorglichen Anliegen die erste Anlaufstelle für die Pfarrbevölkerung.

Die Pfarre gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung!  
PfA. Thomas Hofstadler

## Dankgottesdienst

**„Es gibt so viele Dinge, die man nicht mit Geld bezahlt, wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit, einem DANKE.“**  
(Leo Suenens)



Propst Johann Holzinger dankte am Sonntag, 18. Oktober im Gottesdienst dem ausscheidenden Seelsorgteam für seine langjährige Tätigkeit in der Pfarre, dies sind Elfie Mayrhofer, Beate Aigner und Günther Seiringer. Gleichzeitig

fand auch die Wiederbeauftragung des neuen Teams statt, das sich aus Helene Nösslböck, Thomas Hofstadler und Gerlinde Wolfsteiner zusammensetzt. Alles Gute dem neuen Team für die kommenden fünf Jahre!



# Sternsingen – aber anders

Wie so viele andere Bereiche hat Corona auch das Sternsingen ein bisschen durcheinander gewirbelt. Aufgrund der Ungewissheit und den sich immer wieder ändernden Verordnungen ist es mir nicht möglich, das Sternsingen heuer so zu planen, wie wir es gewohnt sind. Vor allem auch deswegen, weil ich nicht möchte, dass es im letzten Moment dann doch abgesagt werden muss. Deswegen habe ich mir für heuer ein neues Konzept überlegt, das leichter zu realisieren ist.

Das klassische Sternsingen, wie wir es kennen, wird es heuer nicht geben. Stattdessen werden drei kleine Sternsinger-Andachten stattfinden. Diese dauern jeweils 20-30 Minuten und finden im Freien statt. Die Bewohner folgender Gebiete sind dazu immer ganz besonders eingeladen.



- **2. Jänner um 17 Uhr beim Feuerwehrdepot der FF Landshaag**

Besonders eingeladen sind die Bewohner von Landshaag, Freudenstein und Ober-/Unterhart

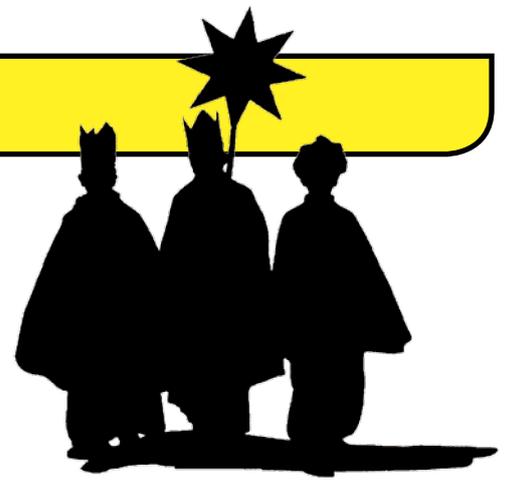
- **4. Jänner um 17 Uhr im Kräutergarten beim Curhaus Bad Mühlacken**

Besonders eingeladen sind die Bewohner von Bad Mühlacken, Oberndorf, Sechterberg, Bergheim, Windhof, Weingarten, Wolfsbach und Oberwallsee

- **5. Jänner um 17 Uhr im Pfarrhof oder am Marktplatz**

Besonders eingeladen sind die Bewohner von Feldkirchen, Pesenbach, Rosenleiten, Ach/Au/Vogging/Mühldorf, Weidet, Lauterbachsiedlung, Audorf und Hofham

Natürlich darf man auch an den anderen Tagen kommen, wenn man am entsprechenden Termin keine Zeit hat. Der Sternsinger-Gottesdienst am 6. Jänner in der Pfarrkirche findet voraussichtlich statt.



Musikalisch werden diese 3 Sternsingerandachten von den Turmbläsern der musikfeldkirchendo-nau umrahmt.

Spenden können Sie heuer per Erlagschein, der diesen Pfarrnachrichten beiliegt, und direkt bei den Sternsinger-Andachten. Außerdem wird der Opferstock in der Kirche vom 4. Adventssonntag, also vom 20. Dezember bis zum 6. Jänner zu einer Sternsinger-Kassa umfunktioniert, wo ebenfalls gespendet werden kann.

Im beigelegten Kuvert finden Sie neben dem Erlagschein auch noch einen Informationsflyer und einen Segenssticker für die Haustüre. Wenn Sie den Sticker nicht verwenden wollen, sondern lieber möchten, dass der Segen mit Kreide an die Türe geschrieben wird, können Sie sich gerne bis Jahresende bei mir melden. Ich werde dies dann zwischen Neujahr und dem 6. Jänner erledigen.

*Johanna Nösslböck*

Die Termine für die Einteilung und die Proben entfallen heuer natürlich. Allerdings benötige ich drei Gruppen, Kinder oder Erwachsene, die an einem der drei Termine Zeit haben.

**Bitte meldet euch gerne bei mir unter  
0664/3405608  
(Johanna Nösslböck)**

# Holzsparöfen für Guatemala

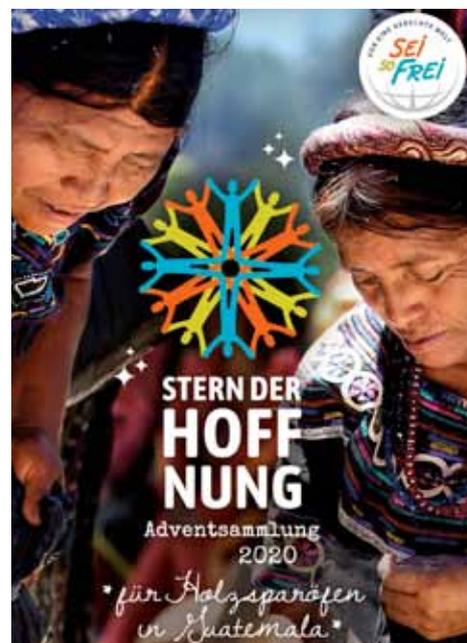
## SEI SO FREI Adventsammlung 2020

85% der Menschen in den entlegenen Bergdörfern der Gemeinde Joyabaj leben in Armut. Ihre einfachen Behausungen bestehen nur aus einem Raum, in dem die 8- bis 10-köpfigen Familien schlafen, wohnen und kochen. Mittelpunkt des Geschehens ist die offene Feuerstelle: Sie dient zum Kochen und wärmt, wenn es auf rund 2.000 m Seehöhe nachts bitterkalt wird. Doch was wie Lagerfeuerromantik anmutet, ist eine unvorstellbare gesundheitliche Belastung!

kümmern sich die Kinder um das Sammeln von Brennholz in den ohnehin kargen Wäldern – Zeit für Hausaufgaben bleibt da kaum.

Sieben Jahre ist es her, dass Frauen aus dem Dorf Xek'ich'elaj ihren ganzen Mut zusammennahmen und Sei So Frei-Projektpartnerin Mayra Orellana ihr Leid klagten. Im Nu war die Idee geboren, die Familien mit „Tischherden“ zu unterstützen.

die Umwelt und das Familieneinkommen geschont werden.  
Fotonachweis: Sei So Frei OÖ



Fotos: Sei So Frei OÖ

Die Frauen leiden besonders, weil sie den beißenden Rauch beim Kochen stundenlang einatmen. Ihre Haut im Gesicht ist gerötet, teilweise sogar verbrannt, ihre Atemwege sind schwer beeinträchtigt, viele haben chronischen Husten oder Herzkreislauferkrankungen, von den gereizten Augen gar nicht zu sprechen. Immer wieder passieren auch schlimme Unfälle und Verbrennungen, v. a. bei den Kindern. Hinzu kommt der sehr hohe Holzverbrauch mit rund 30 Stücken täglich (ca. 10 Stk. pro Mahlzeit). Das Zukaufen können sich die bitterarmen Familien meist nicht leisten, deswegen

Auf Basis der Arbeit von guatemaltekischen Ofensetzern entwickelten die Mitarbeiter der Firma ÖkoFEN aus Niederkappel kostenlos einen einfachen, aber effizienten gemauerten „Holzspäröfen“ mit Eisenplatte und Rauchabzug. Seither erhielten schon 550 Familien einen solchen Ofen. Die Begeisterung der Frauen ist ungebrochen: Die Kochstelle befindet sich in größerer Höhe und ist somit viel ergonomischer und außer Reichweite für Kinder, Hunde und Katzen. Außerdem verbrennt das Holz nun im Ofen, ohne Rauchentwicklung, sodass die Gesundheit und – durch den niedrigeren Holzverbrauch – auch



Die 2.Tafelsammlung am Sonntag, 13.12. 2020 steht im Zeichen der Aktion SEI SO FREI !

## dachor im Corona Jahr 2020



Wenn man die Termine des Jahres 2020 auf unserer Homepage ansieht, merkt man auf den ersten Blick gar nicht, dass die Pandemie auch uns als Chor betroffen hat. 13 Auftritte in 12 Monaten klingt nach einem guten Schnitt.

Aber seit März 2020 hat sich unser Chorleben ziemlich verändert. Wir haben oft kopfschüttelnd zurückgeblickt: Am 8. März haben wir in der gut besuchten Kirche gemeinsam den "Suppen Sonntag" musikalisch gestaltet. Anschließend sind viele zusammen im Pfarrsaal gewesen, haben geplaudert, miteinander gegessen und für eine gute Sache gespendet. Wenige Tage später war dann alles anders und der erste Lockdown hat alle getroffen und verunsichert.

Inzwischen sind mehrere Monate vergangen und wir haben uns an die notwendigen Hygienemaßnahmen im Alltag gewöhnt. Wir haben sogar einige Auftritte im aktuellen Kalenderjahr geschafft.

Neben zahlreichen Taufen im Ensemble konnten wir im September die Hochzeit von Christina und Josef in größerer Besetzung, aber mit ungewöhnlich großem Abstand singen. So zu singen war neu für uns, aber es tat auch unglaublich gut, wieder einmal gemeinsam an einem großen Auftritt zu arbeiten.

Im Herbst haben wir uns im LIEDERSHIP für die nächsten Proben gerüstet. Wir haben passende Abstände recherchiert, ein Sicherheitskonzept angedacht und sogar einheitliche Stoffmasken für alle Sängerinnen bestellt. Dann wurde bekannt, dass nur noch 6 Personen gemeinsam musizieren können und kurze Zeit später kam der Teil-Lockdown und eine Beschränkung beim Musizieren auf nur 2 Personen mit Mund-Nasen-Schutz und Abstand.

So kann momentan nur das Nötigste gemacht werden. Die Maßnahmen sind in der derzeitigen Situation sinnvoll und verständlich,

aber gemeinsame dachor Proben bleiben bis auf weiteres natürlich die Ausnahme.

Trotzdem blicken wir zuversichtlich auf das nächste Chorjahr 2021. Wir hoffen, dass die Maßnahmen greifen, dass sich die Situation wieder entspannt und das Singen in der Gruppe mit Auflagen wieder möglich wird, wie für kleine und größere Hochzeitsfeiern oder für stimmungsvolle Taufen in der Umgebung. Chorsingen macht uns Spaß und es ist für uns mehr als nur Musik zu machen. Es ist eine Gemeinschaft und bringt durch und durch gute Laune.

***Wir wünschen uns für das nächste Jahr also wieder gemeinsames Singen, gemeinsames Plaudern und gemeinsames Tun. Euch allen wünschen wir viel Gesundheit und ein gutes neues Jahr 2021!***

[www.dachor-feldkirchen.at](http://www.dachor-feldkirchen.at)



## Fachausschuss Soziales

Die heurige Frühjahrssammlung der Caritas wurde in unserer Pfarre aufgrund der Coronapandemie nicht als Haussammlung durchgeführt. Statt dessen wurden den ca. 1700 Pfarrnachrichten der Ausgabe Juli/Aug./Sept. Zahlscheine und Infomaterial beigelegt. Bis 14. September 2020 wurden von **105 Einzählern € 3.291,90** gespendet.

Zum Verleich bei der Haussammlung 2019 gab es das Ergebnis von € 11207,00.

Wir bedanken uns bei all jenen, die Gebrauch vom Zahlschein gemacht haben.

Anneliese Zankl

FÜR EIN CHRISTLICHES MITEINANDER IN UNSEREM LAND.

**DANKE**  
FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG.

Die Katholische Kirche in OÖ begleitet Menschen durch ihr ganzes Leben. Das ermöglichen unsere Kirchenmitglieder mit ihren Beiträgen und ihrem Engagement. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Team der Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



# Gestaltung des Weihnachtsabends in der Familie

Weihnachten ist für die Familie ein besonderes Fest. Wir feiern die Geburt Jesu, der uns Licht und Freude gebracht hat. Eine bewusste Vorbereitung hilft den Kindern, die tiefere Bedeutung des Festes zu erkennen. Kinder werden erfahren, dass Weihnachten mehr ist als Geschenke auspacken. Vom Lied „Ihr Kinderlein kommet“ über das Weihnachtsevangelium und Impulse „zum Nachdenken“ gibt es vielfältige Möglichkeiten, Weihnachten zu feiern.



## *Ihr Kinderlein kommet*

1. Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all, zur Krippe herkommet in Bethlehem Stall, und seht was in dieser hochheiligen Nacht der Vater im Himmel für Freude uns macht!

2. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie, erhebet die Hände und danket wie sie! Singt freudig, ihr Kinder, wer sollt sich nicht freuen? Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

## *Weihnachtsevangelium nach Lukas 2,1-14*

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich ver-

künde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Kurze Stille

## *Lied: „Stille Nacht“*

1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute hochheilige Paar; holder Knabe im lockigen Haar, schlafe in himmlischer Ruh, schlafe in himmlischer Ruh!

2. Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus Deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Jesus, in deiner Geburt, Jesus, in deiner Geburt!

3. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kund gemacht durch der Engel Halleluja, tönt es laut von ferne und nah: Jesus, der Retter ist da, Jesus, der Retter ist da!

## *Segensgebet*

Diese Nacht ist erleuchtet durch die Geburt des himmlischen Kindes:

Es legt in unsere Herzen seinen Frieden, der den Menschen guten Willens verheißen ist.

In dieser Nacht sind Himmel und Erde wieder miteinander versöhnt. So wollen wir auch mithelfen, dass unsere Welt eine Welt wird, in der die Menschen in Frieden miteinander leben. Hierzu segne uns der allmächtige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

*Sr. Maria Dolores*

**An der Gestaltung der Feier sollten sich alle Familienmitglieder (auch die Väter) und alle Festgäste beteiligen.**



# Familien-Kinder-Jugend Gottesdienste

## WEIHNACHTEN 2020

Weihnachten findet statt. In der Pfarre wird nach Feierformen gesucht, die den Covid-Präventions-Regelungen entsprechen und Menschenansammlungen vermeiden.

## Wir feiern am 24. Dezember die Geburt von Jesus!

Inmitten der Unsicherheit dieser Zeit bereiten wir uns auf Weihnachten vor. Aktuelle Infos dazu auf der Pfarrhomepage [www.pfarre-feldkirchen-donau.at](http://www.pfarre-feldkirchen-donau.at) und im Schaukasten vor der Kirche. Das Team von Kinderliturgie und Kindergottesdienst in Zusammenarbeit mit der Jungschar und Thomas Hofstadler werden euch begleiten.

## Advent für Kinder und Familien

Der Kindergottesdienst am 29.11. fand nicht in der angekündigten Form statt. Das Team der Kindergottesdienste bereitet Videobottschaften für alle 4 Adventsontage und Impulse für die Familien vor.

Schülermessen am Donnerstagabend sind bis auf weiteres abgesagt. Eine Alternative wird von der Jungschar und den Religionslehrerinnen angeboten.

## Hl. Abend für Kinder und Familien

Ab 14:00 Uhr Weihnachten rund um die Kirche mit Stationen im Pfarrhof, bei der Kirche, am Friedhof für Kinder und Familien. Die Stationen sind jederzeit individuell im Familienverband begehbar. Zu jeder vollen Stunde bis 17:00 Uhr gibt es einen kurzen musikalischen Impuls zum Zuhören am Marktplatz. Nähere Infos folgen.

## Traditionelle Feierformen am Heiligen Abend 24.12.

- **16:00 Uhr** Besinnliche Andacht für Stillesuchende in der Pfarrkirche mit Diakon Wolfgang Reisinger
- **21:30 Uhr und 23:00 Uhr** jeweils Christmette mit PfA. Thomas Hofstadler

**Die Feiern werden nach den am 24.12. geltenden Corona-Verordnungen durchgeführt.**

Hier finden Sie weitere Ideen und Feiervorschläge:

- [www.heiligabend.at](http://www.heiligabend.at)
- <https://www.netzwerk-gottesdienst.at/>
- <http://www.familien-feiern-feste.net/150.html>

Kirche für dich



## Freitag, 25.12. Christtag

**7:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier mit Diakon Wolfgang Reisinger

**9:00 Uhr** Hochamtmesse mit Pfarrer Josef Pesendorfer und Thomas Hofstadler

**10:15 Uhr** Wort-Gottes-Feier mit PfA. Thomas Hofstadler

## Samstag, 26.12. Stefanitag

**9:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier mit Bernhard Zopf

## Sonntag, 27.12. Fest der Hl. Familie

**9:00 Uhr** Hl. Messe mit Propst Johann Holzinger



# Pfarrkalender für Dezember 2020 bis Mitte Jänner 2021

Aufgrund der derzeitigen Situation können sich Termine kurzfristig ändern.  
Bitte beachten Sie die aktuellen Verkündzettel auf der Pfarrhomepage.  
Wir bitten um Verständnis.

<b>Dienstag</b>	<b>8.12.</b>	<b>9.00</b>	<b>Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria Gottesdienst in der Pfarrkirche</b>
Donnerstag	10.12.	18.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Freitag	11.12.	18.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Samstag	12.12.	18.00	Bußfeier in der Pfarrkirche
<b>Sonntag</b>	<b>13.12.</b>	<b>9.00</b>	<b>Gottesdienst in der Pfarrkirche 2. Tafelsammlung für die Aktion „Sei so frei“</b>
Mittwoch	16.12.	18.00	Mesnereinteilung (Foyer)
Donnerstag	17.12.	18.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Freitag	18.12.	18.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Samstag	19.12.	18.00	<b>Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche</b>
<b>Sonntag</b>	<b>20.12.</b>	<b>9.00</b>	<b>Gottesdienst in der Pfarrkirche</b>
Mittwoch	23.12.	8.00 9.00 10.45 11.45	Weihnachtsgottesdienst VS-Feldkirchen in der Pfarrkirche Weihnachtsgottesdienst VS-Feldkirchen in der Pfarrkirche Weihnachtsgottesdienst MS-Feldkirchen in der Pfarrkirche Weihnachtsgottesdienst MS-Feldkirchen in der Pfarrkirche
<b>Donnerstag</b>	<b>24.12.</b>	<b>14.00 16.00 21.30 23.00</b>	<b>Heiliger Abend Weihnachten rund um die Pfarrkirche (siehe Artikel Seite 14) Besinnliche Andacht in der Pfarrkirche Christmette Christmette</b>
<b>Freitag</b>	<b>25.12.</b>	<b>7.30 9.00 10.15</b>	<b>Hochfest der Geburt des Herrn Gottesdienst in der Pfarrkirche Weihnachtshochamt in der Pfarrkirche Weihnachtshochamt in der Pfarrkirche</b>
<b>Samstag</b>	<b>26.12.</b>	<b>9.00</b>	<b>Hl. Stephanus Gottesdienst in der Pfarrkirche</b>
<b>Sonntag</b>	<b>27.12.</b>	<b>9.00</b>	<b>Fest der Heiligen Familie Gottesdienst in der Pfarrkirche</b>
Montag	28.12.		Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
<b>Donnerstag</b>	<b>31.12.</b>	<b>16.00</b>	<b>Silvester Jahresabschlussgottesdienst in der Pfarrkirche</b>
<b>Freitag</b>	<b>1.1.</b>	<b>9.00</b>	<b>Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria Gottesdienst in der Pfarrkirche</b>
Samstag	2.1.	17.00	Sternsinger-Andacht beim Feuerwehrdepot FF Landshaag
<b>Sonntag</b>	<b>3.1.</b>	<b>9.00</b>	<b>Gottesdienst in der Pfarrkirche 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Pfarrkirche</b>
Montag	4.1.	17.00	Sternsinger-Andacht im Kräutergarten beim Curhaus Bad Mühlacken
Dienstag	5.1.	17.00	Sternsinger-Andacht im Pfarrhof oder am Marktplatz
<b>Mittwoch</b>	<b>6.1.</b>	<b>9.00</b>	<b>Erscheinung des Herrn Sternsinger-gottesdienst in der Pfarrkirche</b>
Donnerstag	7.1.	19.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Freitag	8.1.	19.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche

<b>Sonntag</b>	<b>10.1.</b>	<b>9.00</b>	<b>Gottesdienst in der Pfarrkirche</b>
Dienstag	12.1.	18.00	Fachausschuss - Öffentlichkeitsarbeit
Mittwoch	13.1.	19.30	Elternabend der Erstkommunion-Kinder, Foyer
Donnerstag	14.1.	19.00 19.30	Gottesdienst in der Pfarrkirche Fachausschuss - Liturgie
Freitag	15.1.	19.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Samstag	16.1.	19.00	Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche



*Allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles und hoffentlich in gewohnter Art und Weise normales Weihnachtsfest 2020!*

*Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das kommende Jahr 2021!*

Wenn ein Begräbnis ist, entfällt an diesem Tag der Gottesdienst, außer es ist ein Schüler- oder Frauengottesdienst. Ob ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier gestaltet wird und sonstige kurzfristige Änderungen ersehen Sie aus dem aktuellen Verkündzettel. Pfarrnachrichten und Verkündzettel können auf der Homepage der Pfarre <http://www.pfarre-feldkirchen-donau.at/> und der Marktgemeinde Feldkirchen <http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/leben-in-feldkirchen/pfarren/> in Farbe angesehen werden.

#### **Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei**

Dienstag 16.00–18.00 Uhr Adelheid Schöppl  
Donnerstag 8.00–11.00 Uhr Adelheid Schöppl  
Samstag 8.00–9.30 Uhr Thomas Hofstadler

Bitte halten Sie sich möglichst an die Kanzleistunden. Sollten Sie trotzdem niemanden erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht oder versuchen Sie in dringenden Fällen (Versehgang oder Todesfall) die Handy-Nr. von Herrn Pfarrer 0676/7602851 oder von Pfarrassistent Mag. Hofstadler 0664/5361848. Montag ist der freie Tag von Herrn Pfarrer und von Pfarrassistent Mag. Hofstadler - bitte dies zu berücksichtigen!

**Tel. Pfarramt: 7236**

**Tel. Öffentliche Bibliothek: 7236/11**

**Termine und Beiträge** für die nächsten Pfarrnachrichten (Mitte Jänner bis Ende Februar 2021) bitte bis spätestens **Montag, 28.12.2020** bekannt geben!

#### **Tauftermine Dezember 2020 und Jänner, Februar 2021**

27.12. 2020 sowie 6. 1.; 24. 1. und 14.2.; 27.2. 2021 jeweils um 10.30 Uhr in der Kirche. Bei den Taufen sind derzeit die Covid-19-Richtlinien unbedingt zu beachten!

#### **Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek**

Sonntag nach dem Gottesdienst  
ca. 9.50 – 11.00 Uhr  
Montag 15.00 – 19.00 Uhr  
Donnerstag 11.30 – 15.00 Uhr

[www.biblioweb.at/feldkirchen4101](http://www.biblioweb.at/feldkirchen4101)

#### **E-Mail-Adressen:**

[pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at)  
[thomas.hofstadler@dioezese-linz.at](mailto:thomas.hofstadler@dioezese-linz.at)  
[josef.pesendorfer@dioezese-linz.at](mailto:josef.pesendorfer@dioezese-linz.at)  
[adelheid.schoeppl@dioezese-linz.at](mailto:adelheid.schoeppl@dioezese-linz.at)  
[ro.reisinger@eduhi.at](mailto:ro.reisinger@eduhi.at)  
[gerhard.jetschgo@aon.at](mailto:gerhard.jetschgo@aon.at)

#### **Impressum und Offenlegung gem. § 25 MedienG:**

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:  
Pfarre Feldkirchen an der Donau, Marktplatz 1, 4101 Feldkirchen, vertreten durch Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler.  
Unternehmensgegenstand: Röm.-kath. Pfarrgemeinde.  
Keine Beteiligung von und an anderen Medien.  
Verlags- und Herstellungsort: 4101 Feldkirchen.  
Kommunikationsorgan der Pfarre Feldkirchen.  
Gestaltung: Gerhard Jetschgo.

**Amtliche Mitteilung** DVR-Nr. 0029874(1868)